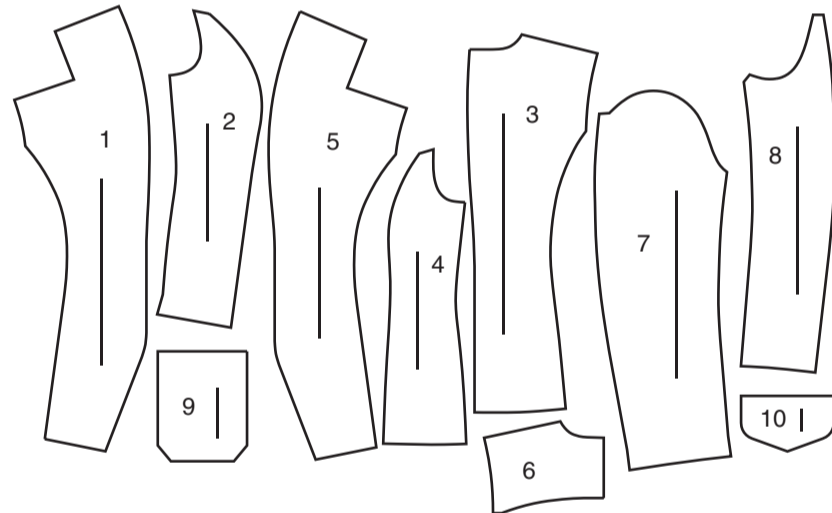
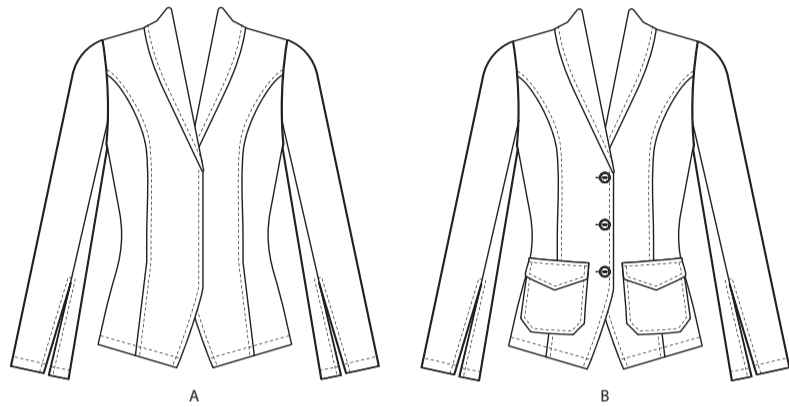


THE
Palmer/Pletsch
TISSUE FITTING METHOD
TISSUE MÉTHODE D'ADJUSTEMENT
TAMMIE PONTLER



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 SEITL. VORDERTEIL - A,B
- 3 RÜCKENTEIL - A,B
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B
- 5 VORD. BESATZ - A,B
- 6 RÜCKW. BESATZ A,B
- 7 OBERÄRMEL - A,B
- 8 UNTERÄRMEL - A,B
- 9 Tasche - B
- 10 KLASPE - B

KÖRPERGRÖSSE

| Größen | MISSES | | | | | | | | | |
|--------------------|--------|------|------|----|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 | 26 |
| Oberweite (cm) | 80 | 83 | 87 | 92 | 97 | 102 | 107 | 112 | 117 | 122 |
| Tailenweite | 61 | 64 | 67 | 71 | 76 | 81 | 87 | 94 | 97 | 104 |
| Hüftweite | 85 | 88 | 92 | 97 | 102 | 107 | 112 | 117 | 122 | 127 |
| rückw. Tailenlänge | 40 | 40.5 | 41.5 | 42 | 42.5 | 43 | 44 | 44 | 45 | 46 |

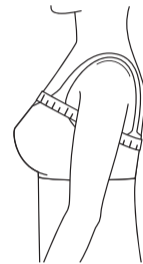
DIE PRINZESSIN-SCHAL-STRICKJACKE

Diese modische Strickjacke wird sicher zu einem Lieblingsstück in Ihrem Kleiderschrank! Sie verfügt über einen Schalkragen, Prinzessnähte, eine geformte vordere Öffnung, extralange Ärmel mit Schlitz, mit oder ohne Taschen und Knöpfe und optionale Schulterpolster. Dank des vielseitigen Designs können Sie sie mit einer Hose elegant oder mit einer Jeans leger kombinieren. Machen Sie diese Jacke zu Ihrem eigenen Design, indem Sie die Taschen und Knöpfe hinzufügen oder weglassen, mit kontrastierendem Faden absteppen und die Ärmellänge ändern, wenn Sie eine Standardlänge bevorzugen. Ich empfehle, die Jacke aus einem stabileren Strickstoff wie einem Ponte zu nähen. Ponte-Strickstoffe sind leicht zu nähen, behalten ihre Form, fallen schön am Körper und sind angenehm zu tragen.

Als mein erstes offizielles Schnittmuster für Butterick fühle ich mich sehr geehrt, die Leitung für die Gestaltung der Schnittmusterlinie Palmer/Pletsch für Butterick zu übernehmen. Gemeinsam mit Pati Palmer und Melissa Watson Designs zu entwerfen, die Näherinnen in die Lage versetzen, Kleidungsstücke zu kreieren, die passen, ist ein wahr gewordener Traum. Ich bin Pati und Melissa für diese Gelegenheit dankbar und freue mich darauf, Designs zu entwerfen, die Sie gerne anprobieren, nähen und tragen werden!

ANPASSUNG MERKMALE:

Dieses Schnittmuster ist so konzipiert, dass Sie zunächst eine Gewebeprobe anfertigen können, um Zeit zu sparen und zu vermeiden, dass Sie ein Kleidungsstück nähen, das nicht passt! KAUFEN SIE zunächst DIE RICHTIGE GRÖSSE. Messen Sie Ihren Brustumfang und verwenden Sie dieses Maß als Brustumfang in der Maßtabelle. Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, wählen Sie die kleinere Größe.



Bereiten Sie Ihr Gewebe und die Gewebepassform vor, bevor Sie den Stoff zuschneiden. Alle erforderlichen Änderungslinien sind direkt auf dem Schnittmuster aufgedruckt. Ausführliche Hilfe finden Sie in den Büchern Die komplette Anleitung von Palmer/Pletsch für die Anpassung und Jacken für echte Menschen. Auf palmerpletsch.com finden Sie Online-Videokurse zum Thema Gewebepassform, Nähen einer Jacke und Serger-Techniken.



Wir würden uns freuen, Ihren Näh-Erfolg zu feiern! Bitte zeigen Sie uns Ihre fertige Jacke, indem Sie @palmerpletsch in den sozialen Medien taggen, damit wir mit Ihnen feiern können.

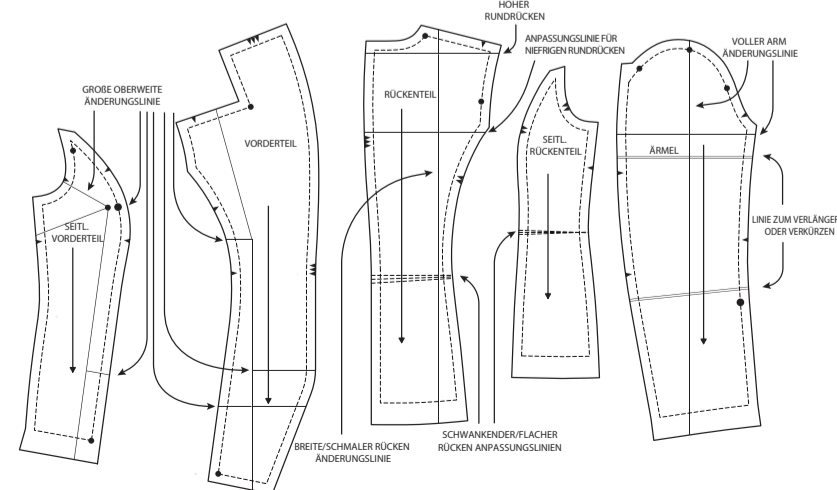
Viel Spaß beim Nähen!

Tammie Pontler

ANLEITUNG ZUM ANPASSEN VON STOFF

EINGEBAUTE PASSFORM

Die Schnittmusterteile verfügen über EINGEBAUTE Passformhilfen mit Änderungslinien, die direkt auf den Stoff gedruckt sind.

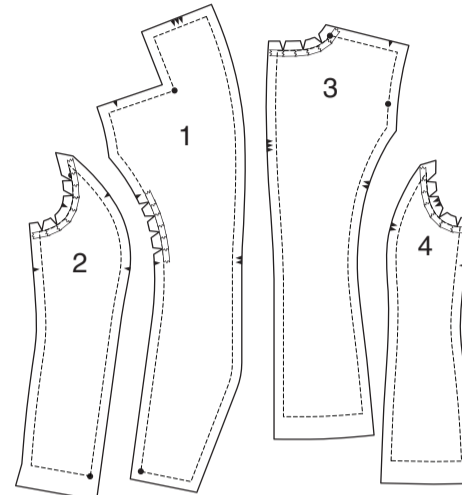


VORBEREITEN DES GEWEBES

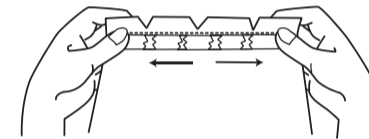
Schneiden Sie das Gewebe AUSSERHALB der schwarzen Schnittlinie für Ihre Größe zu. Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung WOLLE. Markieren Sie die Nahtlinien mit einem 1,5 cm breiten Maßband als Schablone. Kleben Sie bei RECHTS AUF DEM STOFF die folgenden Teile INNERHALB der Nahtlinie fest, um zu verhindern, dass der Stoff beim Anprobieren reißt:

- SEITL. VORDERTEIL (2), SEITL. RÜCKENTEIL (4)
- Halslinie des RÜCKENTEILS (3)
- VORDERTEIL (1) zwischen Kerben

Verwenden Sie kleine Stücke Klebeband um die Kurven herum und überlappen Sie sie. Verwenden Sie 1.3 cm Scotch™ Magic™ Tape (grüne Schachtel). Kleben Sie die Kurven auf das Band. SCHNEIDEN SIE DAS BAND NICHT AB.

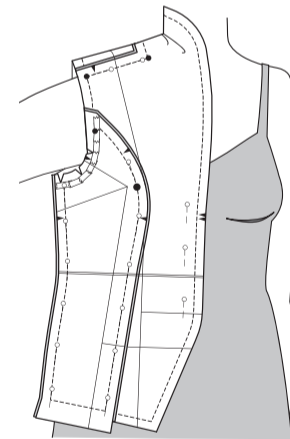


Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher befestigt ist.



PROBIEREN SIE DAS GEWEBE AN

GEWEBEANPASSUNG IST EINE METHODE, BEI DER MAN NICHT RATEN MUSS! Stecken Sie die Nähte auf die AUSSENSEITE, um das Anpassen zu erleichtern. Stecken Sie die Vorder- und Rückenteile entlang den 1.5 cm Nahtlinien zusammen. Anprobieren. Stecken Sie die vordere und hintere Mitte an der vorderen und hinteren Mitte fest – an Ihrem Slip, wenn Sie so wollen! Wenn Sie ein Schulterpolster verwenden möchten, bringen Sie es jetzt an. Ziehen Sie das Gewebe eng über Ihre Brust, aber wenn das Muster nicht bis zur vorderen oder hinteren Mitte reicht, lesen Sie weiter...



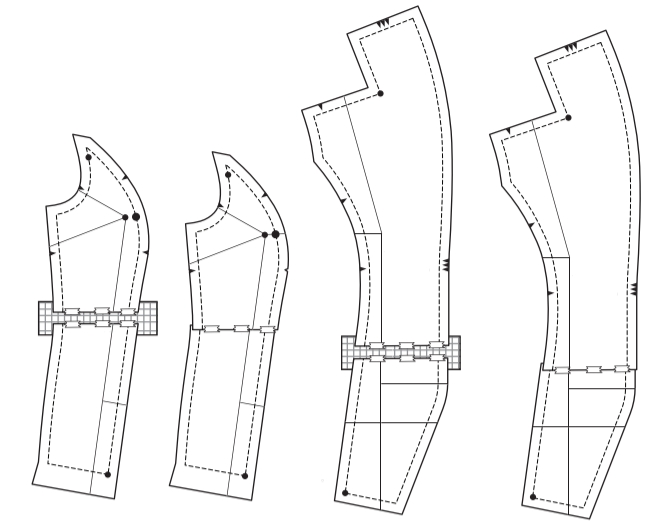
SCHNELL-TIPP: Verwenden Sie PERFECT PATTERN PAPER Änderungsgewebe von Palmer/Pletsch, um Öffnungen zu füllen, wenn Anpassungen vorgenommen werden. Es handelt sich um ein 3 mm Raster mit durchgehenden 2.5 cm Rasterlinien. Eine Packung enthält ZWEI 122 cm x 213 cm große Blätter aus stabilem Seidenpapier. Meine Studenten LIEBEN ES! Wenn Sie es nicht finden können, gehen Sie zu www.palmerpletsch.com.



NACH DEM ANPASSEN DER MUSTERTEILE NEHMEN SIE DIESELBEN ANPASSUNGEN AN DEN ENTSPRECHENDEN GEGENÜBERLIEGENDEN MUSTERTEILEN VOR.

TAILLENLÄNGE

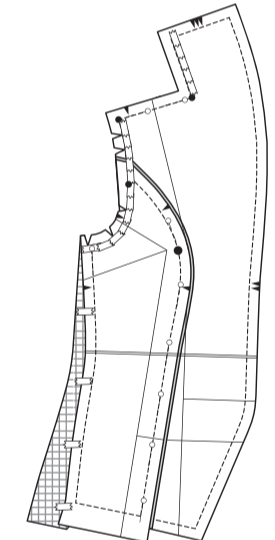
Wenn die Tailenmarkierung nicht auf Höhe der Taille liegt, schneiden Sie den Stoff ein und spreizen Sie ihn, um ihn zu verlängern, oder legen Sie ihn um, um ihn oberhalb der Taille zu kürzen, und zwar bei allen Teilen.



HÜFT- UND TAILLENWEITE

HINWEIS: WENN SIE EINEN BREITEN RÜCKEN ODER EINE VOLLBUSTIGE FIGUR HABEN, NEHMEN SIE DIESE ANPASSUNGEN ZUERST VOR! Dadurch wird die Tailen- und Hüftweite vergrößert.

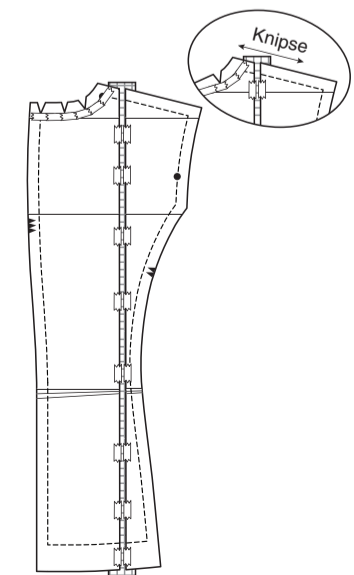
Die vordere und hintere Mitte sollte mit Ihrer vorderen und hinteren Mitte im Tailen- und Hüftbereich übereinstimmen. Wenn Sie mehr Weite benötigen oder mehr Bewegungsfreiheit wünschen, lösen Sie die Seitennaht bis zum Unterarm. Fügen Sie wie abgebildet ein Stück Stoff hinzu. Probieren Sie das Kleidungsstück noch einmal an und stecken Sie das Gewebe neben den Körper. Schneiden Sie die überschüssige Nahtzugabe auf 1.5 cm zu. (Oder schneiden Sie sie auf 2.5 cm zu, wenn Sie die Möglichkeit haben möchten, mehr Weite zu haben). Wenn Sie eine vollständige Anpassung der Oberweite benötigen, warten Sie, bis Sie diese Änderung vorgenommen haben, da sie die Weite vergrößert.



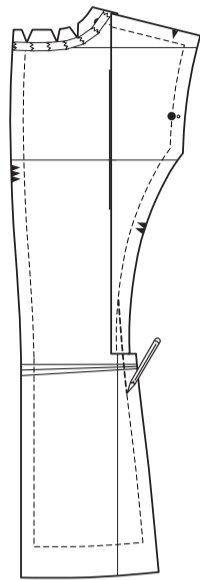
Ändern Sie den Schnitt immer für einen breiten Rücken, bevor Sie die Zugabe für eine volle Oberweite bestimmen. Wenn die hintere Mitte des Gewebes nicht mit Ihrer hinteren Mitte übereinstimmt, müssen Sie Weite hinzufügen.

RÜCKENWEITE

Ändern Sie den Schnitt immer für einen breiten Rücken, bevor Sie die Zugabe für eine volle Oberweite bestimmen. Wenn die hintere Mitte des Gewebes nicht mit Ihrer hinteren Mitte übereinstimmt, müssen Sie Weite hinzufügen. Schneiden Sie an der Änderungslinie für den breiten Rücken entlang und spreizen Sie. Sie haben jetzt mehr Bewegungsfreiheit im Schulterbereich.



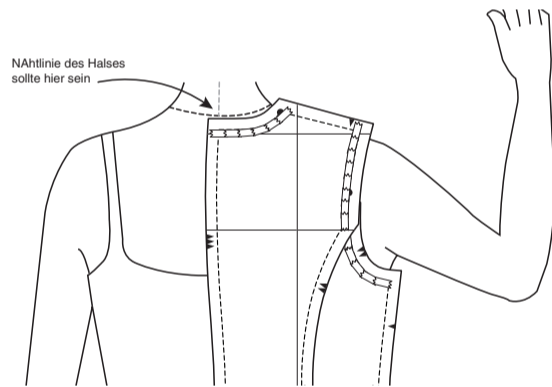
Wenn Sie nur hinten schmal sind, schneiden Sie entlang der oberen horizontalen Anpassungslinie und der vertikalen Linie für den breiten Rücken. Nach dem Legen des oberen Rückenteils die Nähte und Schnittlinien wie beim breiten Rücken anpassen.



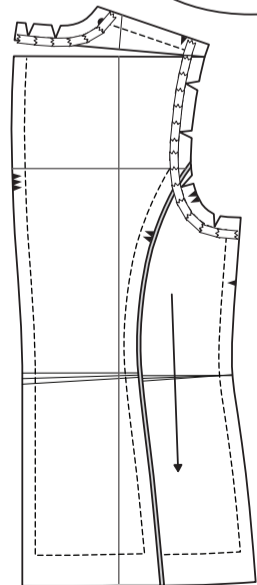
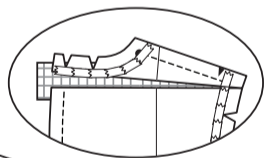
HOHER RUNDRÜCKEN

Wenn die Halsnaht nicht dort endet, wo Sie eine Halskette tragen würden, heben Sie den Musterhalsausschnitt um 6 mm bis 1.5 cm an.

Schneiden Sie entlang der Linie für die Anpassung eines hohen runden Rückens und spreizen Sie.



Trennen Sie und füllen Sie mit Gewebe.

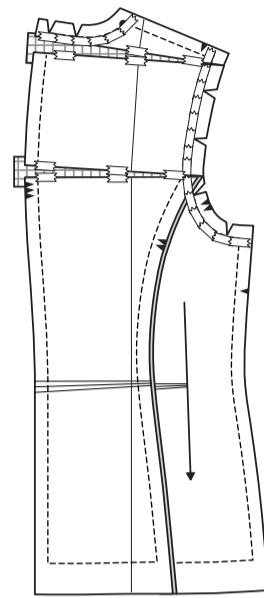


PASSFORM-TIPP: Wenn Sie eine Lücke am hinteren Armloch haben, gücken mal Sie Die komplette Anleitung von Palmer/Pletsch für die Anpassung auf S. 141, um einen leicht runden Rücken zu erhalten.

SEHR RUNDER RÜCKEN

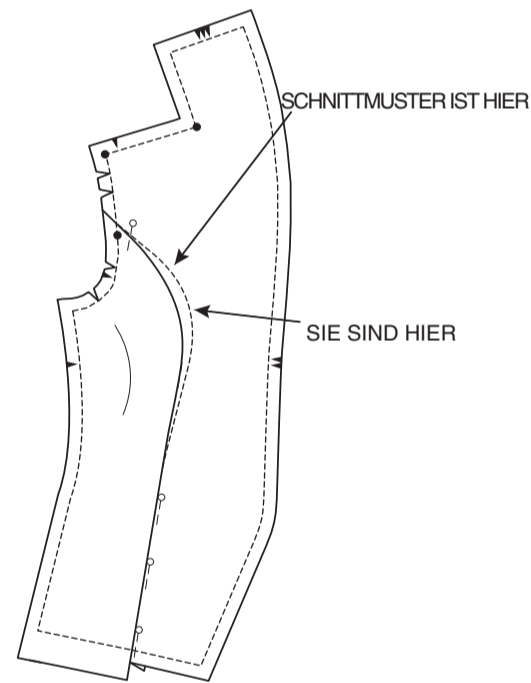
Sie können bis zu 1.5 cm in der Mitte des Rückens für einen hohen runden Rücken hinzufügen.

Wenn Sie SEHR rund sind und mehr brauchen, fügen Sie zuerst 1.5 cm zur Linie für hohe Rundungen hinzu und dann den Rest zu den sehr runden.

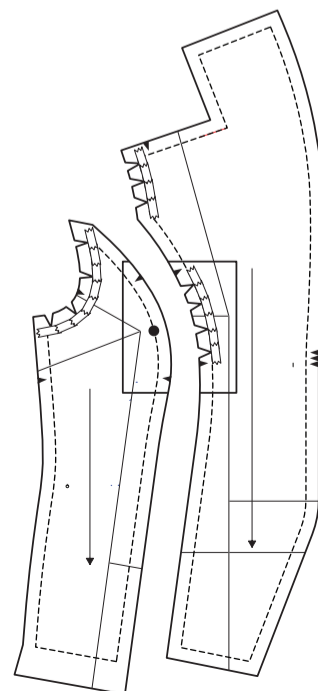


BRUSTHÖHE

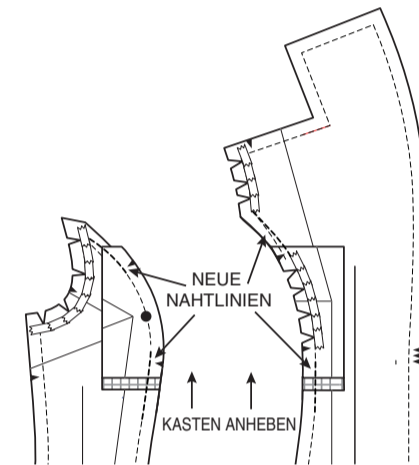
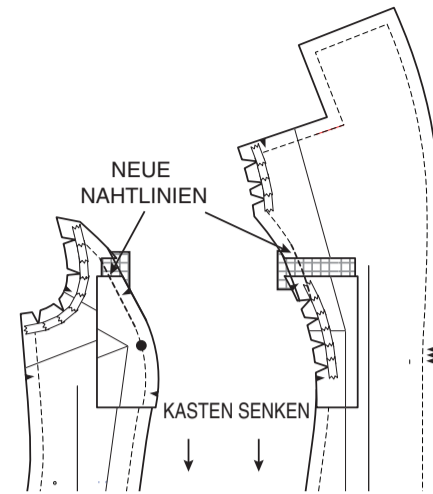
Bevor Sie entscheiden, ob Sie eine vollständige Anpassung der Brust benötigen, stellen Sie sicher, dass sich die Musterbrust an der gleichen Stelle wie Ihre befindet. Wir sind oft niedriger.



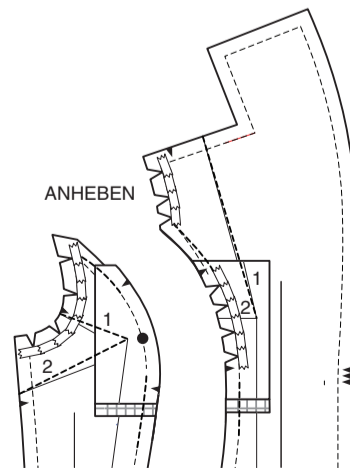
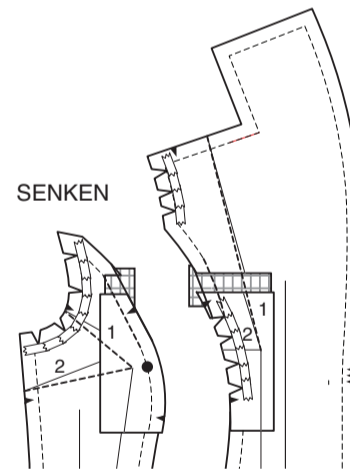
Zeichnen Sie einen Kasten über und unter den Kerben um den Brustbereich.



Senken oder heben Sie die Brustfülle an, um sie an Ihre anzupassen. Achten Sie darauf, die Näh- und Schnittlinien wie abgebildet anzupassen.

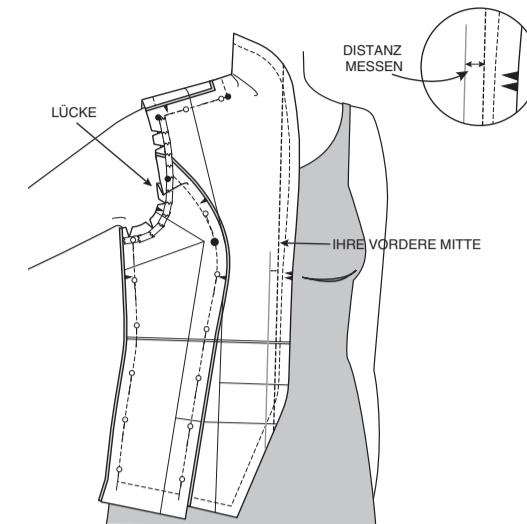


Zeichnen Sie Linie 1 und Linie 2 wie abgebildet neu.



VOLLER BRUSTBEREICH

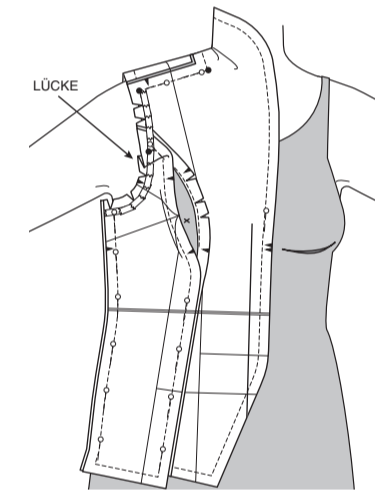
Wenn Sie eine Lücke im Armloch haben und die vordere Mitte nicht mit Ihrer am Brustpunkt übereinstimmt, benötigen Sie eine Brustveränderung.



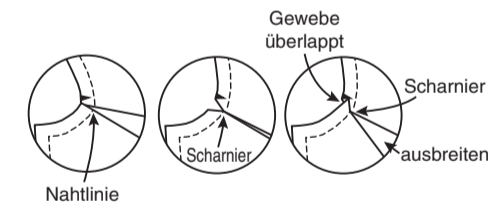
VORDERTEIL: PLATZIERUNG DER PRINZESSNAHT

Lösen Sie das Gewebe in Ihrem Brustbereich. Wenn Sie sehr vollbusig sind, müssen Sie es möglicherweise bis zum Saum herausnehmen. Probieren Sie das Gewebe an und stecken Sie die vordere Mitte an Ihre VORDERE MITTE.

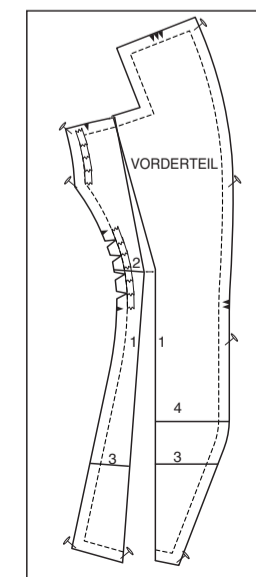
Wenn die Naht am VORDERTEIL nicht mittig über Ihrer Brust liegt, müssen Sie BEIDE VORDERTEILE und SEITENTEILE verlängern. Entscheiden Sie, wie viel Sie jeweils hinzufügen möchten. In unserer Anleitung gehen, wir davon aus, dass Sie beides hinzufügen müssen. Andernfalls ändern Sie nur die Seitennaht, was viel einfacher ist!!!



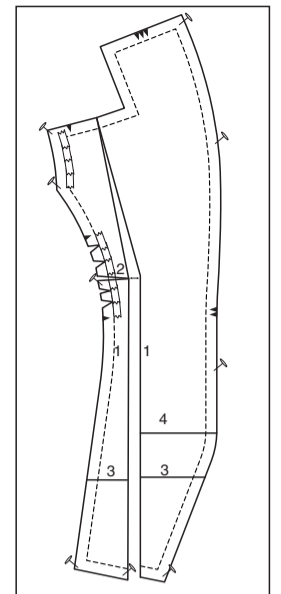
PRO TIPP: Das Scharnier: Wenn Sie bis zur Kante geändert haben, wird die Nahtlinie länger. Schneiden Sie stattdessen von beiden Seiten bis zur Nahtlinie. Die Nahtlinie ist das "Scharnier". Sie bleibt nach dem Ändern gleich groß.



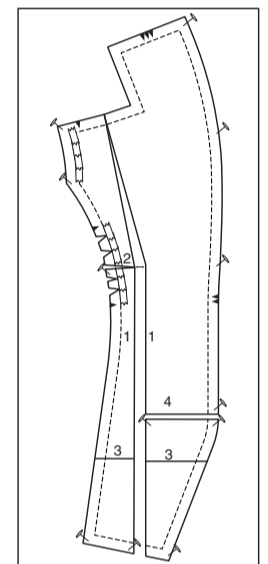
Beginnen Sie mit der Vorderseite. Schneiden Sie an Linie 1 und spreizen Sie die benötigte Breite am Pfeil.



Schneiden Sie an Linie 2. Senken Sie die Seitenkante ab, bis die Kanten der Linie 1 parallel sind.

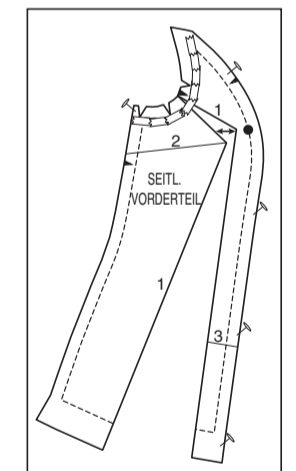


Schneiden Sie an Linie 4 und senken Sie den unteren Abschnitt, bis der Saum gleichmäßig ist. Füllen Sie Linie 1 und 4 mit Seidenpapier aus.

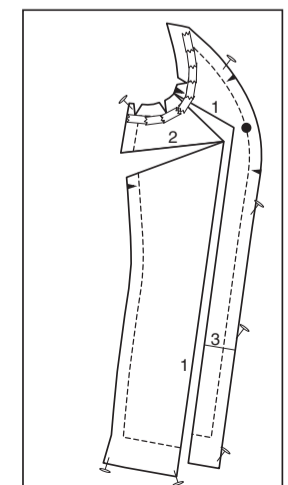


SEITLICHES VORDERTEIL UND VORDERTEIL

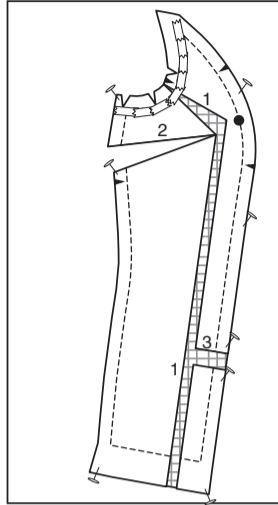
Schneiden Sie an Linie 1. Spreizen Sie die benötigte Menge zum Pfeil. Fügen Sie Stecknadeln hinzu, wie abgebildet.



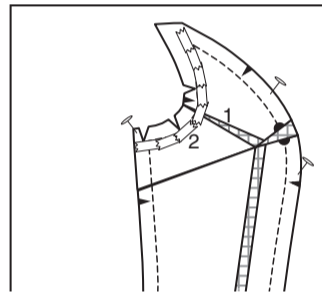
Schneiden Sie an Linie 2. Senken Sie die Seitenkante ab, bis die Kanten der Linie 1 parallel sind. Fügen Sie Stecknadeln hinzu, wie abgebildet.



Schneiden Sie an Linie 3. Senken Sie den unteren Abschnitt, bis der Saum gleichmäßig ist. Stecken. Füllen Sie Linie 1 und Linie 3 mit Seidenpapier. Kleben Sie es fest.

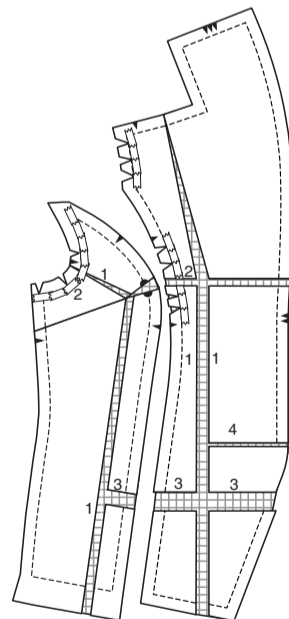


Schneiden Sie vom großen Punkt am Brustpunkt bis zur Linie 2. Entfernen Sie die Nadeln über der Linie 2 und schließen Sie sie. Der Brustpunkt öffnet sich. Nadeln Sie an der Verankerung an. Füllen Sie den Brustpunkt mit Seidenpapier. Kleben Sie es fest.

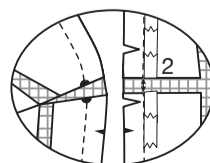


VORDERTEIL

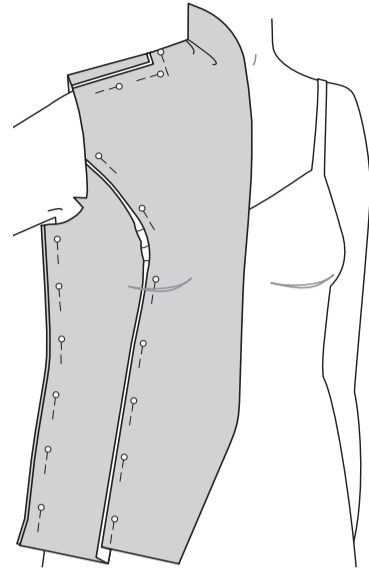
Schneiden Sie an Linie 2 entlang dem Vorderenteil und so verteilen, dass Linie 2 auf dem Vorderenteil und Linie 4 auf dem SEITL. VORDERTEIL an den Nahtlinien übereinstimmen. Schneiden Sie das VORDERTEIL an Linie 3 ab und verlängern Sie sie um den gleichen wie Linie 3 am SEITLICHEN VORDERTEIL. Füllen Sie Linien 1, 2, 3 und 4 mit Gewebe auf.



HINWEIS: Linie 2 auf dem VORDERTEIL ist an der Nahtkante etwas breiter, verläuft aber parallel auf der anderen Seite von Linie 1. Passen Sie das VORDERTEIL und das SEITLICHE VORDERTEIL an Nahtlinie, NICHT an der Schnittkante!

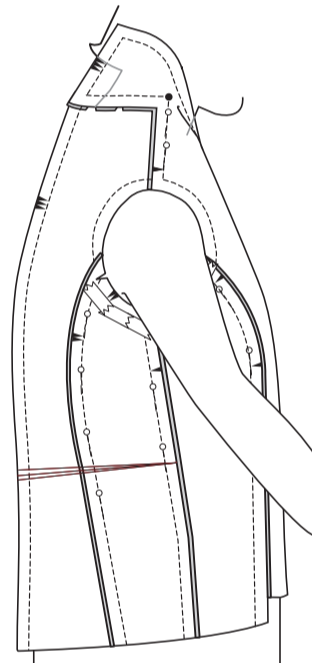


PASSFORM-TIPP: Gelegentlich ist die seitliche Vorderteilkurve zu voluminös. Wenn Sie den Stoff anpassen, können Sie das seitliche Vorderteil immer verschieben, um etwas von der überschüssigen Fülle zu beseitigen.

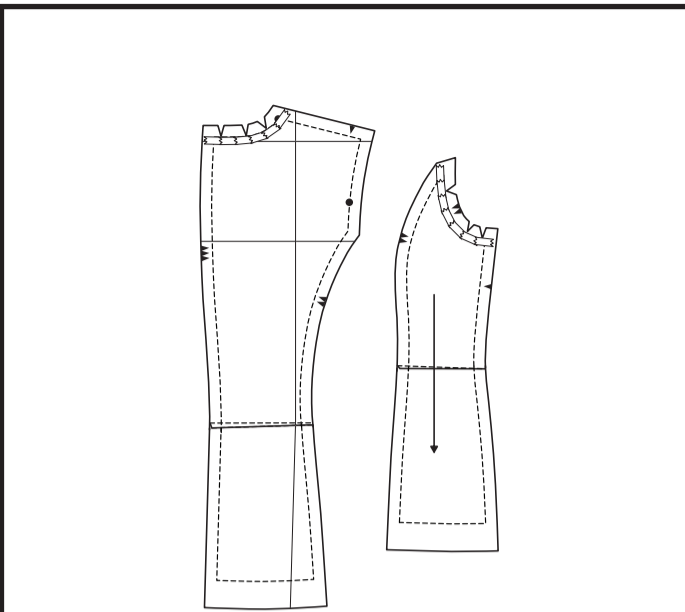
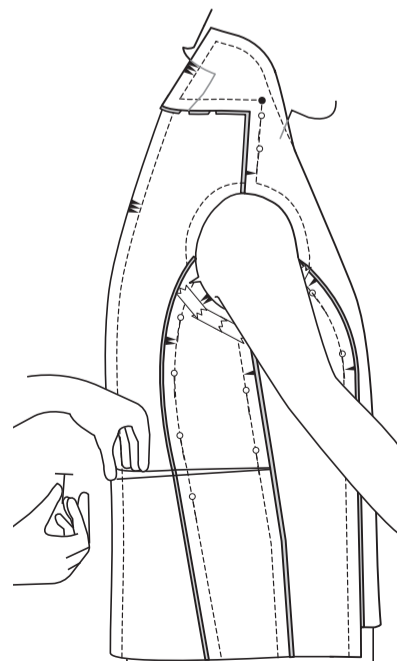


SCHWINGENDER/ FLACHER RÜCKEN

Wenn Ihre Seitennähte nach vorne schwingen und der hintere Saum länger ist, müssen Sie die hintere Mitte kürzen.



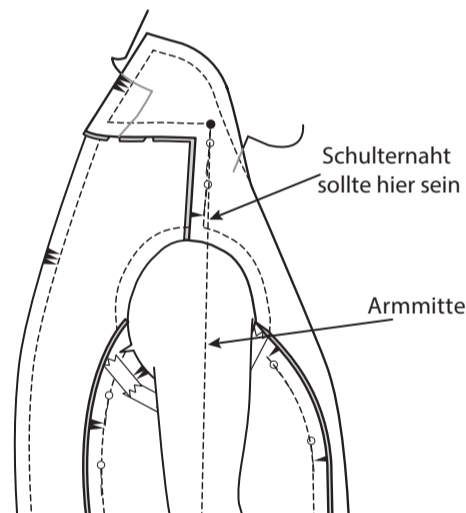
Falten Sie die auf dem Schnittmuster aufgedruckten Bügelfaltenlinien an der Seitennaht bis nichts mehr zu sehen ist, bis das Rückenteil gerade ist und die Seitennaht gerade ist.



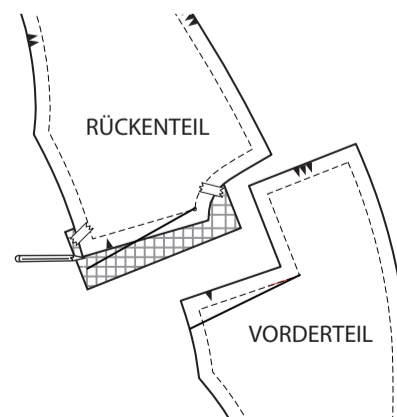
HINWEIS: Wenn Sie Anpassungen an Rücken und/oder Brust vorgenommen haben, ist es jetzt an der Zeit, den Taillen- und Hüftbereich anzupassen. Stecken Sie die Seitennähte an der vorderen und hinteren Mitte fest, um sie an Ihren Körper anzupassen. Sie können 2.5 cm Nahtzugaben an der Seite lassen, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie viel Bewegungsfreiheit Ihr Stoff benötigt. Dann können Sie sie jederzeit für mehr Komfort herauslassen.

VORDERE SCHULTER

Befindet sich die Schulternaht in der Mitte Ihres Arms? Wenn nicht, drehen Sie sie nach vorne.



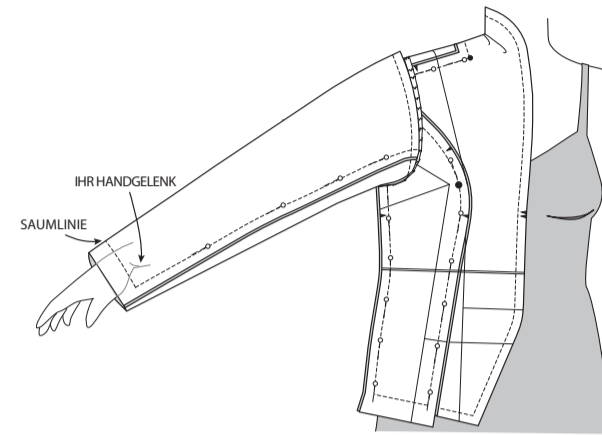
Winkeln Sie die hintere Naht nach vorne ab. Fügen Sie Stoff für die Nahtzugabe hinzu. Winkeln Sie die vordere Naht nach vorne ab. Beschneiden Sie die Kante auf 1,5 cm. Möglicherweise müssen Sie das Vorderenteil für mehr Bewegungsfreiheit neu formen oder das Rückenteil etwas verbreitern, um mehr Bewegungsfreiheit beim Strecken zu erhalten.



ÄRMEL

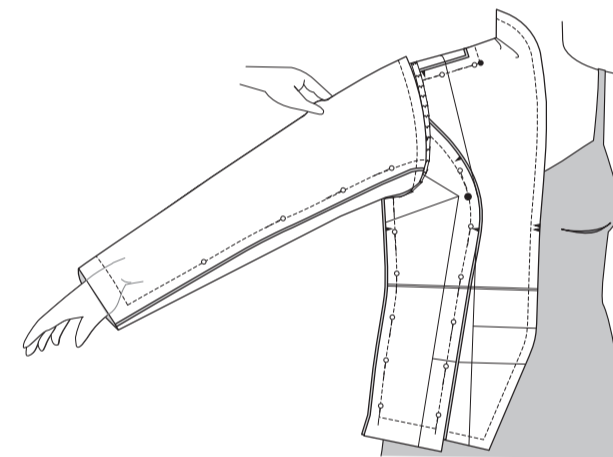
ÄRMELLÄNGE:

Schieben Sie den Ärmel bei angezogener Jacke so weit nach oben, bis die Unterarmnaht mit dem großen Punkt übereinstimmt. Senken Sie den Arm, um den Ärmel in Position zu halten. Um den Ärmel zu ändern, zu verlängern oder zu verkürzen, verwenden Sie die beiden Sätze von VOK-Linien, bis der Saum unterhalb Ihrer Handgelenksbeule liegt. Der Ärmel ist extralang geschnitten. Verlängern oder kürzen Sie ihn auf die gewünschte Länge.

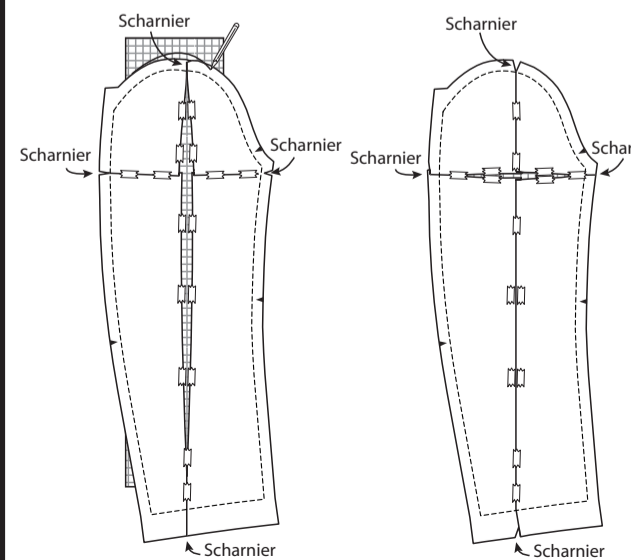


BREITE

Kneifen Sie das Gewebe dort, wo Ihr Oberarm am vollsten ist. Wenn Sie nicht mindestens 2.5 cm zusammen drücken können, ist der Ärmel zu eng.



Schneiden Sie an den horizontalen und vertikalen Änderungslinien am Oberärmel. SCHNEIDEN SIE IMMER AN DEN SAUM- UND NAHTLINIEN, NICHT AN DEN AUSSENKANTEN. NAHT UND SAUMLINIEN WERDEN ZU DEN "SCHARNIEREN". Ziehen Sie an den Stoffseiten des horizontalen Schnitts und weiten Sie den Ärmel so weit wie nötig. Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Probieren Sie den Ärmel erneut an, um die Passform zu überprüfen. Wenn Sie den Ärmel um mehr als 2 cm geweitet haben, fügen Sie oben an der Kugel eine breitere Nahtzugabe hinzu, nur für den Fall, dass Sie sie benötigen. Für einen schmaleren Ärmel, drücken Sie die Seiten ein und der Ärmel wird vertikal überlappen.



MODELL B - TASCHEN UND KNÖPFE

Überprüfen Sie die Platzierung und Länge der Tasche, nachdem andere Änderungen vorgenommen wurden. Um die Tasche zu kürzen, stecken Sie das Schnittmuster der Tasche um.

Überprüfen Sie die Platzierung der Knopflochmarkierungen und passen Sie sie gegebenenfalls an.

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

| | | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| RECHTE MUSTERSEITE | LINKE MUSTERSEITE | RECHTE STOFFSEITE | LINKE STOFFSEITE |
|--------------------|-------------------|-------------------|------------------|

G = GRÖSSE
 AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT STRICHRICHTUNG
 ** = OHNE STRICHRICHTUNG
 SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
 FOLD = STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
 DOUBLE THICKNESS = DOBBELTE DICKE
 CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

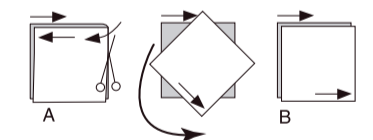
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOBBELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

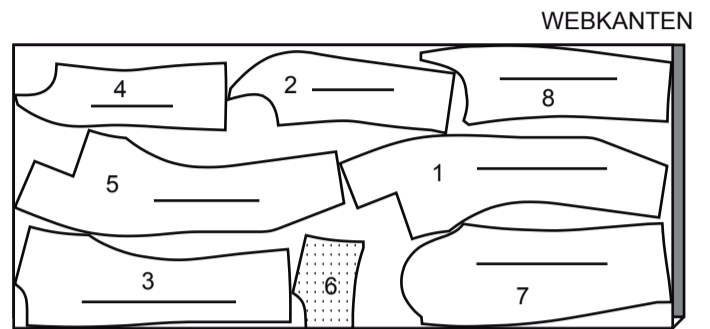
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmusterewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

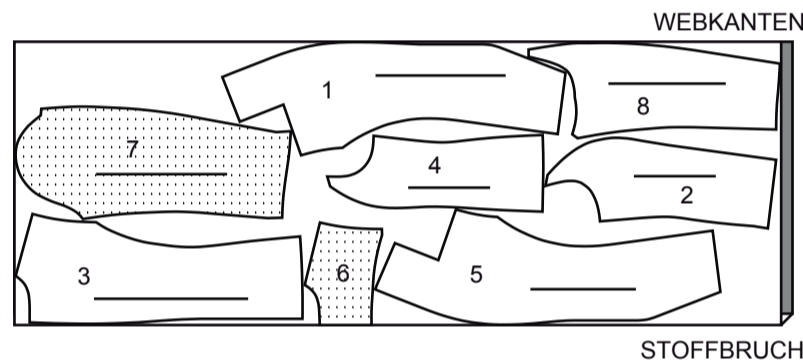
JACKE A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8

150CM *
 G
 8-10-12-14-16-18



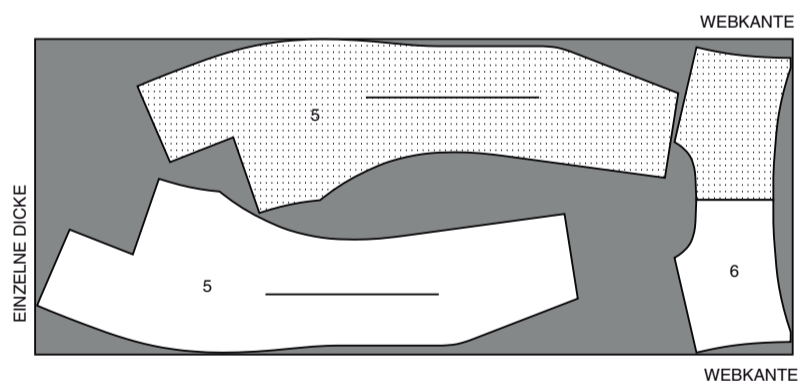
150CM *
 G
 20-22-24-26



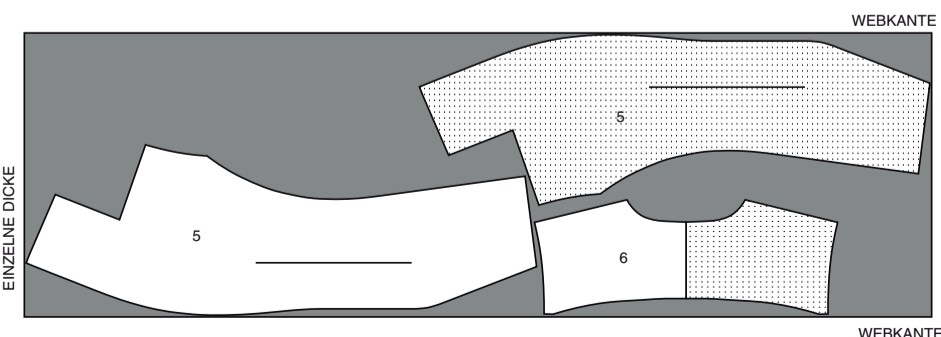
EINLAGE A

TEILE: 5 6

51CM
 G
 8-10-12-14-16-18



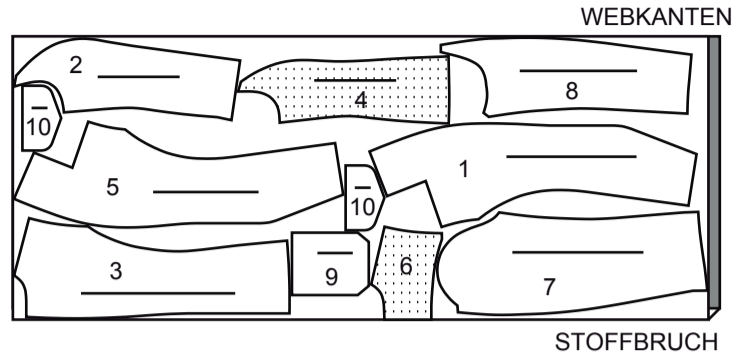
51CM
 G
 20-22-24-26



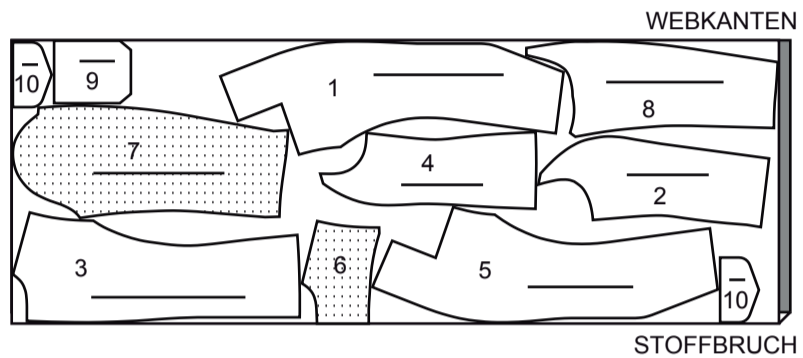
JACKE B

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

150CM *
 G
 8-10-12-14-16-18



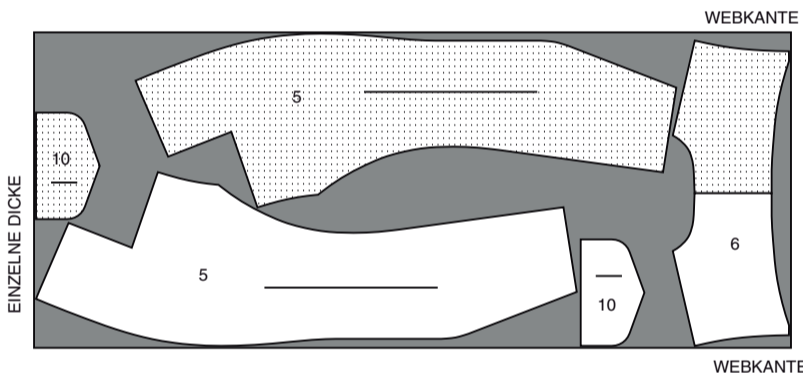
150CM *
 G
 20-22-24-26



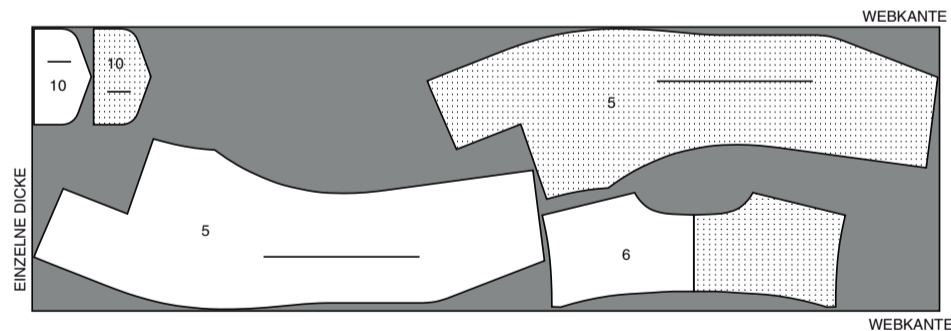
EINLAGE B

TEILE: 5 6 10

20" (51CM)
 G
 8-10-12-14-16-18



51CM
 G
 20-22-24-26



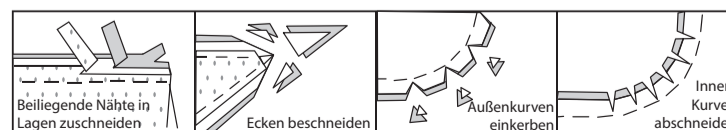
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
 (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

| | | | | |
|--------------|-------------|---------|--------|-------------|
| | | | | |
| rechte Seite | linke Seite | Einlage | Futter | Innenfutter |

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

EINHALTEN – Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

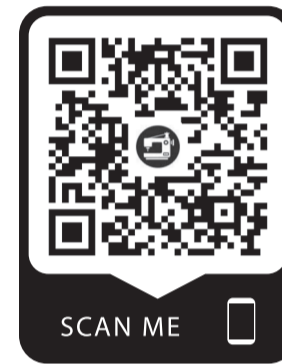
KNAPPKANTIG STEPPEN – Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN – Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und nähen Sie im Zickzackstich oder versäubern Sie die Kante.

IN DER RILLE NÄHEN – Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** des Kleidungsstücks in der durch die Naht gebildeten Rille. Achten Sie darauf, dass Sie alle darunter liegenden Lagen mit der Naht erfassen.

ABSTEPPEN – Nähen Sie auf der Außenseite 1 cm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.



NÄHANLEITUNGEN

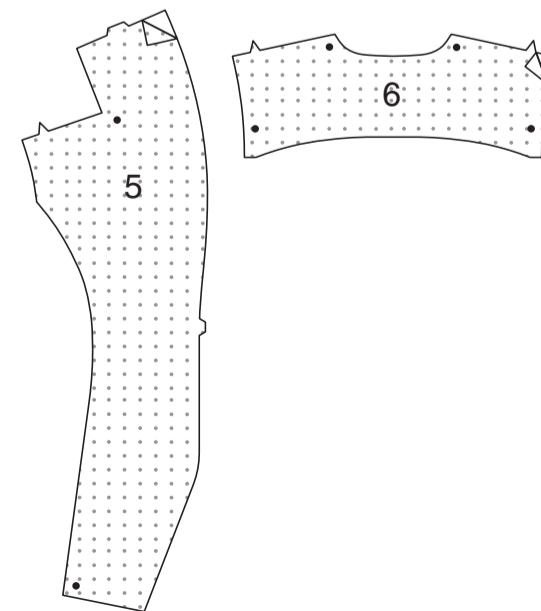
JACKE A, B

HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben wird das **Modell A** abgebildet.

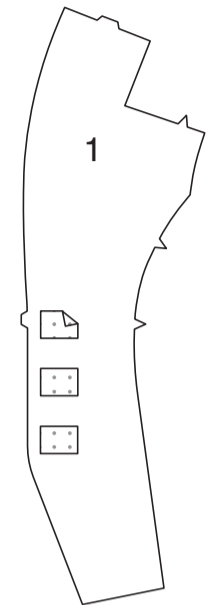
EINLAGE

EINLAGE HINWEIS: Bei Strickstoffen verwenden wir häufig PerfectFuse Sheer oder eine leichte Strickeinlage auf den Vorder- und Rückseitenbesätzen und den äußeren Taschenklappen. Fixieren Sie die Einlage auch auf der Vorderseite unter der Knopf- und Knopflochposition und platzieren Sie den stärksten Faden horizontal, damit sich der Stoff beim Nähen der Knopflöcher nicht dehnt. Machen Sie ein Testmuster, um zu sehen, ob Ihnen das Ergebnis gefällt.

Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite des **VORD. BESATZES** (5) und des **RÜCKW. BESATZES** (6). Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.



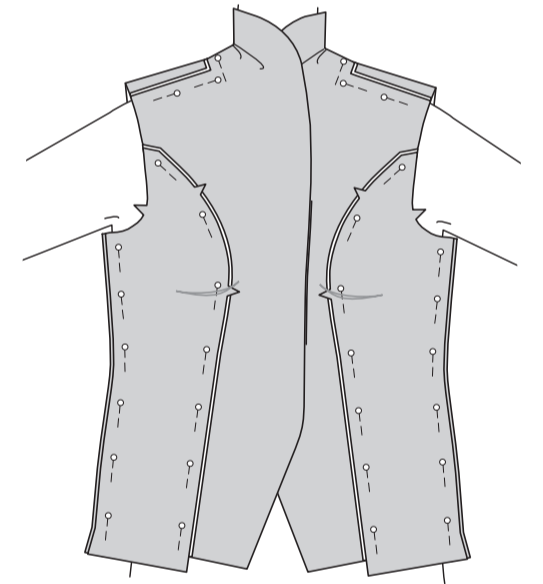
Schneiden Sie sechs 5 cm lange und 3.8 cm hohe Einlagenstücke aus einem Reststück. Stecken Sie die Einlagenstücke auf die **LINKE** Seite des **VORDERTEILS** (1), mittig über den Knopfloch-/Knopfmarkierungen. Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.



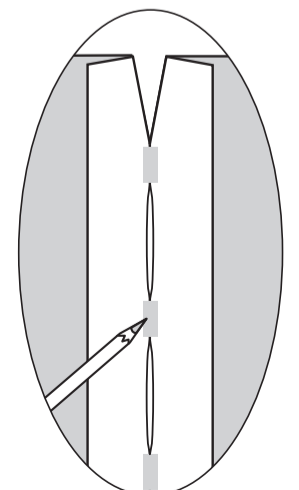
VORDER- UND RÜCKENTEIL

PASSFORM-TIPP: Stecken Sie alle Nähte **LINKS AUF LINKS** und probieren Sie die Jacke mit der **RECHTSSEITE NACH AUSSEN** an, um die Passform Ihres Stoffes schnell zu überprüfen.

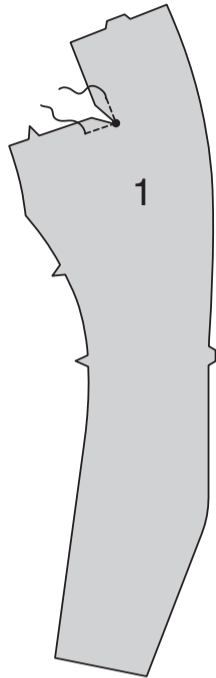
Stecken Sie das Vorderteil an das Seitenteil, und schneiden Sie bei Bedarf etwas am Vorderteil zwischen den Kerben ab, um es anzupassen. Achten Sie darauf, nicht über die Nahtlinie hinaus zu schneiden. Stecken Sie das Rückenteil und das Seitenteil auf die gleiche Weise fest. Stecken Sie die Seitennähte und Schultern fest. Probieren Sie die Jacke an, um feststellen, ob Sie Änderungen an den Nähten vornehmen müssen.



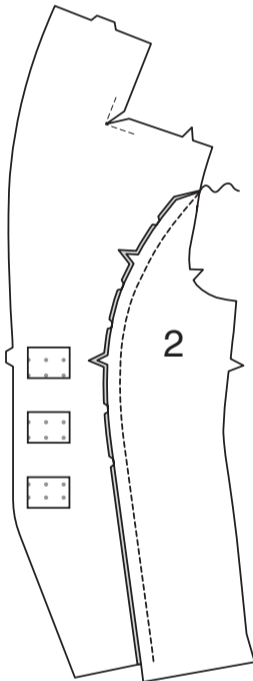
SCHNELL-TIPP: Nachdem Sie alle Anpassungen vorgenommen haben, markieren Sie neue Nahtlinien. Spreizen Sie die Nahtzugaben auf und markieren Sie sie an den Stecknadeln auf der **LINKEN SEITE** der Jacke mit Schneiderkreide oder einem wasserlöslichen Markierungsstift. Entfernen Sie die Stecknadeln.



Um die innere Ecke des VORDERTEILS (1) am kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Stepplinie auf beiden Seiten des kleinen Punkts und stechen dabei durch die Punkte, wie abgebildet. Schneiden Sie auf die Naht am kleinen Punkt ein.



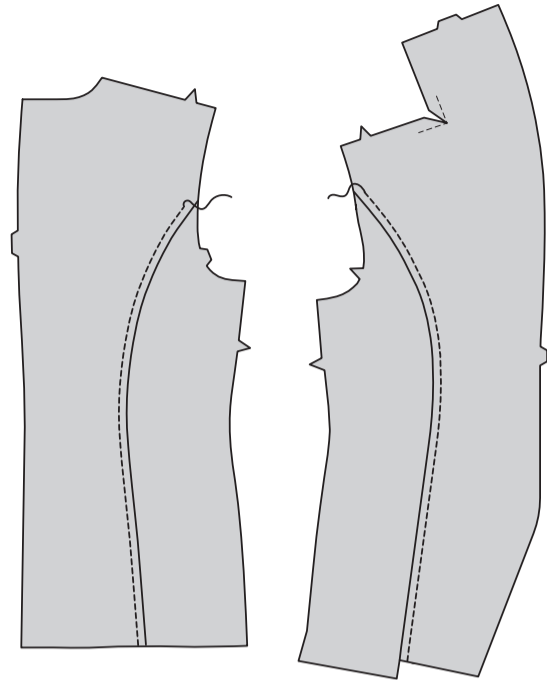
Stecken Sie das VORDERTEIL (2) RECHTS AUF RECHTS an das SEITL. VORDERTEIL (2) entlang der vorderen Seitenkante, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind, schneiden Sie dabei die vordere Nahtzugabe ein, falls erforderlich. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Mitte hin und versäubern Sie nach Wunsch.



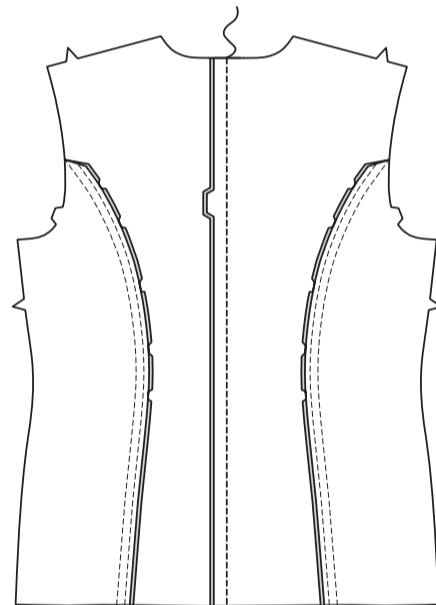
Stecken Sie das Rückenteil auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (4) an den hinteren Seitenkanten RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen, schneiden Sie dabei die hintere Nahtzugabe ein, wie nötig. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Mitte hin und versäubern Sie nach Wunsch.



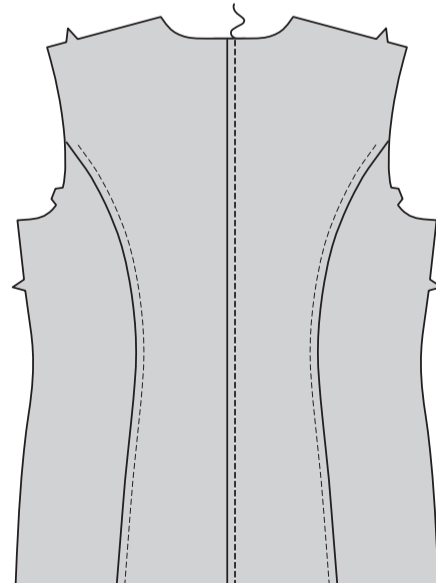
STEPHEN Sie das Vorder- und Rückenteil 1 cm von den Nähten **AB**.



Stecken Sie die hinteren Mittelkanten des Rückenteils rechts auf rechts, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Versäubern Sie nach Wunsch. Bügeln Sie die Naht zum RECHTEN Rückenteil hin.

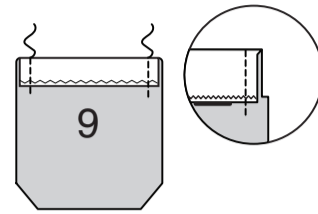


STEPHEN Sie auf der AUSSENSEITE das RECHTE Rückenteil 1 cm von der Naht entfernt **AB**.

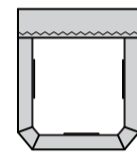


MODELL B - TASCHEN UND KLAPPEN

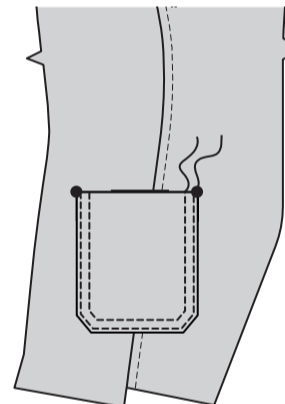
VERSÄUBERN Sie die obere Kante der TASCHE (9) mit einem Zickzackstich oder einer Saumnaht. Drehen Sie die Oberkante der Tasche entlang der Falllinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten des Besatzes. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



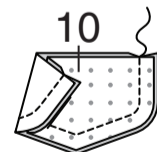
Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen, wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie und bügeln Sie 1.5 cm an den Schnittkanten nach unten, falten Sie dabei die Fülle an den Ecken ein.



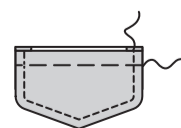
Stecken Sie die Tasche auf das Vorderteil auf der AUSSENSEITE, wobei die großen Punkte übereinstimmen.
STEPHEN Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG. STEPPEN** Sie die Tasche 1 cm von der ersten Steppnaht **AB**.



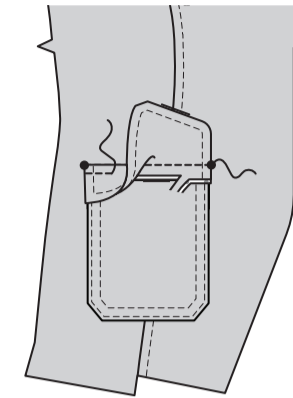
Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite von zwei Teilen der KLAPPE (10). Stecken Sie die Klappe an den Besatz der Klappe RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, lassen Sie dabei die obere Kante offen. Beschneiden.



Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.
STEPHEN Sie 1 cm von den fertigen Kanten **AB**.



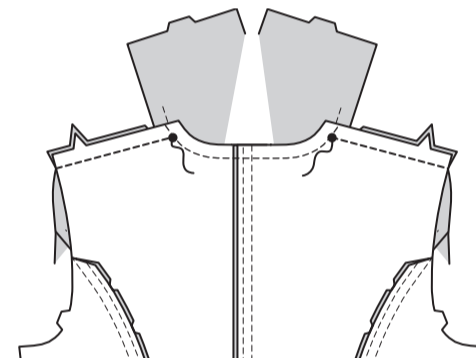
Stecken Sie die Klappe (mit der Einlageseite nach oben) auf das Vorderteil und heften Sie entlang der Klappenlinie, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Beschneiden Sie neben der Naht. Schlagen Sie die Klappe um; bügeln.
 Steppen Sie 1 cm von der oberen Kante der Klappe **AB**, wobei die beschnittene Kante eingefasst wird.



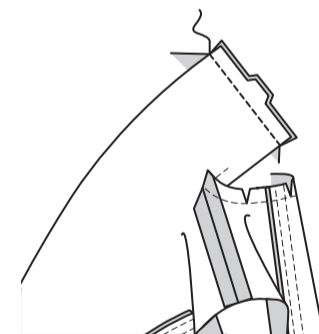
FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

JACKE UND UNTERKRAGEN

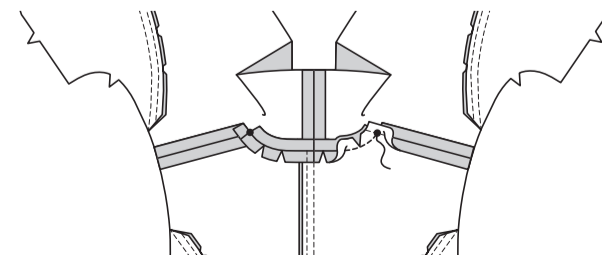
Nähen Sie mit der Maschine den hinteren Halsausschnitt 1.5 cm von den Schnittkanten entfernt.
 Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an Schulter auf das Rückenteil an den Schulterkanten, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie von der Armausschnittkante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



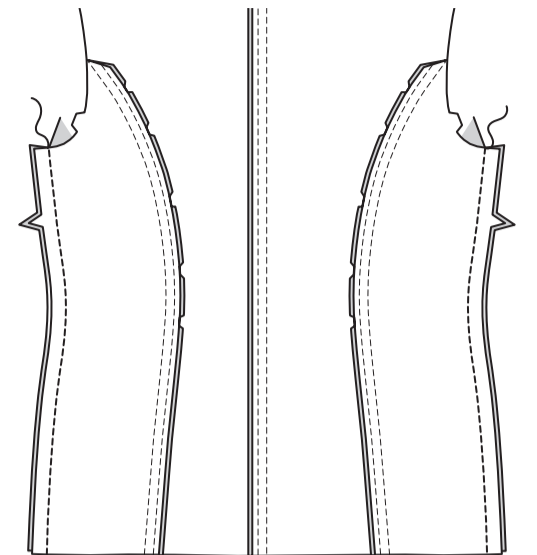
Steppen Sie die hinteren Mittelkanten der vorderen Verlängerung (Unterkragen). Schneiden Sie die Halskante des Rückenteils nach Bedarf entlang der Rundung zur Maschinennaht ein. Bügeln Sie die Naht auf.



Stecken Sie den vorderen Unterkragen RECHTS AUF RECHTS und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf das Rückenteil an der Halskante, wobei die kleinen Punkte und die hinteren Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Halskante zwischen den kleinen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht auf.

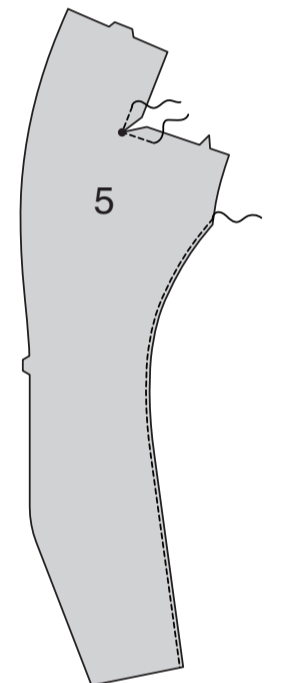


Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil. Versäubern Sie die Nähte nach Belieben.

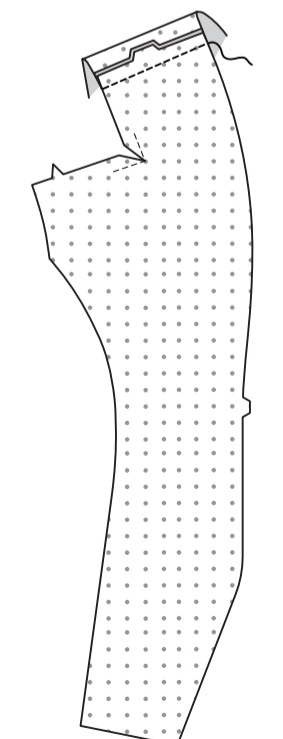


BESATZ UND KRAGEN

Verstärken und schneiden Sie die innere Ecke des VORD. BESATZES (5) wie beim Vorderteil ein.
VERSÄUBERN Sie die Innenkante des Besatzes von der Unterkante zur Armausschnittkante.

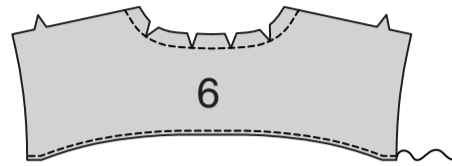


Nähen Sie die hinteren Mittelkanten der Verlängerung des vord. Besatzes (Kragen). Bügeln Sie die Nähte auf.

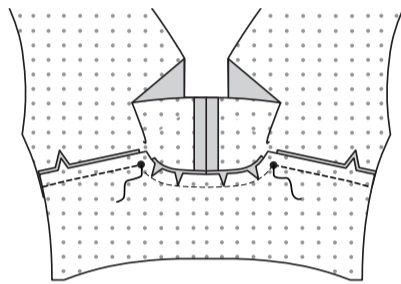


Steppen Sie mit der Maschine den RÜCKW. BESATZ (6) entlang der Halslinie 1.5 cm von der Schnittkante entfernt. Schneiden Sie die Halskante des Rückenteils ein, um entlang der Kurven mit Maschinestichen zu steppen, wie nötig.

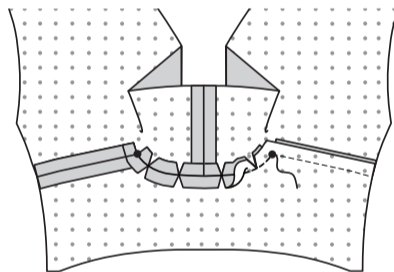
VERSÄUBERN Sie die untere Kante des rückw. Besatzes.



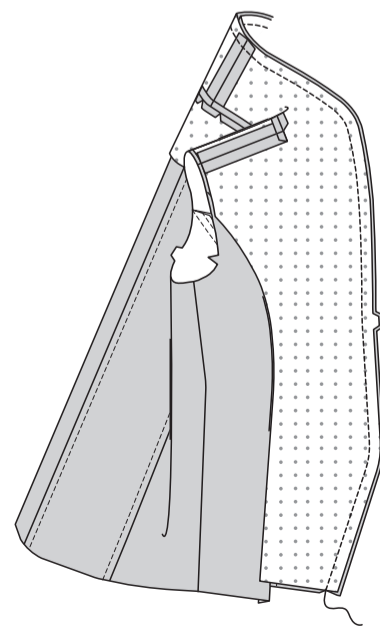
Stecken Sie den vorderen Besatz auf den rückw. Besatz RECHTS AUF RECHTS an den Schulterkanten, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie von der Armausschnittkante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



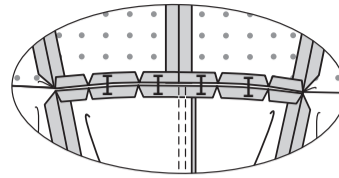
Stecken Sie den vorderen Besatz und den Kragen RECHTS AUF RECHTS auf den rückw. Besatz an der Halskante, sodass die Schnittkanten gerade sind und die hinteren Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Halskante zwischen den kleinen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht auf.



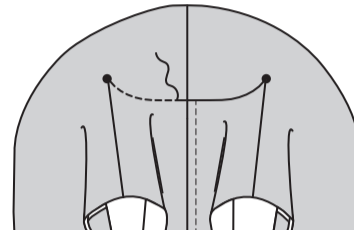
Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf die Jacke entlang den Außenkanten, sodass die Schnittkanten gerade sind, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht.



Wenden Sie den Kragen und den Besatz nach INNEN, bügeln Sie. Legen Sie die Halsausschnittnähte aufeinander und stecken Sie von der rechten Seite her.

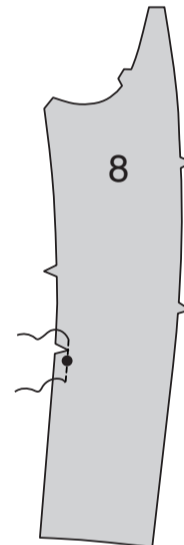


NÄHEN Sie **IN DER RILLE** der Halsnaht auf der AUSSENSEITE zwischen den kleinen Punkten durch alle Dicken.

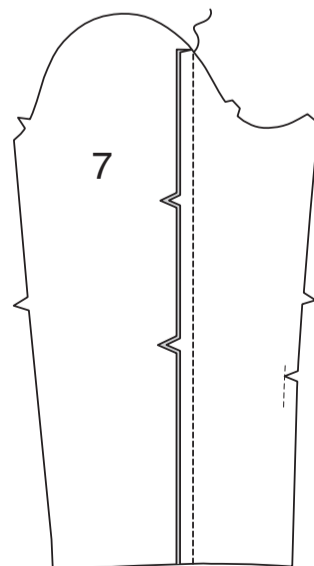


ÄRMEL

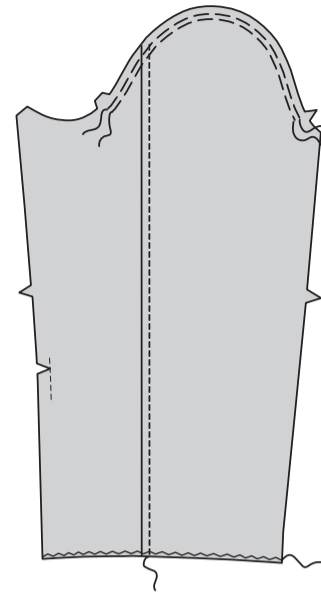
Um den UNTERÄRMEL (8) am großen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie über und unter dem großen Punkt für 2.5 cm, wie abgebildet. Schneiden an die Naht 1.3 cm über dem Punkt ein.



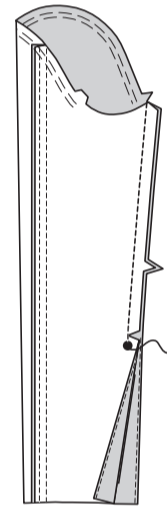
Stecken Sie den OBERÄRMEL (7) RECHTS AUF RECHTS auf den Unterärmel an den das Rür hinteren Kante, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Versäubern Sie die Naht nach Wunsch. Bügeln Sie die Naht zum Oberärmel.



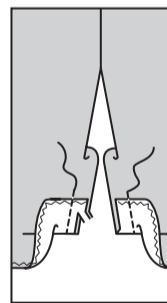
STEPHEN Sie den Oberärmel 1 cm von der Naht **AB**. **HALTEN** Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**. **VERSÄUBERN** Sie die Unterkante des Ärmels mit einem Zickzackstich oder Serger.



Stecken Sie die verbleibenden Vorderkanten des Ärmels zusammen, wobei die großen Punkten und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der Armlochkante bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Versäubern Sie die Naht nach Wunsch. Bügeln Sie die Naht auf. Versäubern Sie die verbleibenden Nahtzugaben, wobei Sie sie getrennt halten.

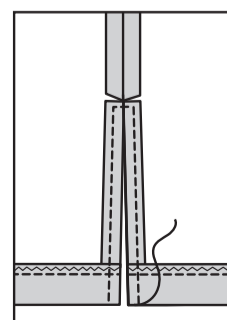


Schlagen Sie die 3.8 cm Saumzugabe an der Unterkante des Ärmels an den Schlitzöffnungen nach AUSSEN. Nähen Sie durch die Saumzugabe mit einer 1.5 cm langen Naht. Beschneiden Sie die Naht.

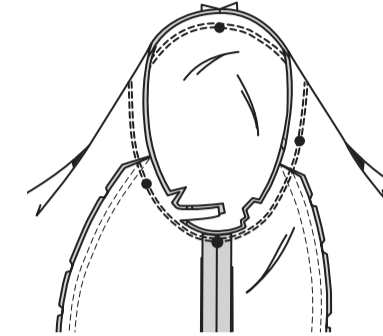


Wenden Sie die Saumzugabe nach INNEN; bügeln Sie und bügeln Sie die Ecken heraus.

Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Kanten der Schlitzöffnung. **STEPHEN** Sie den Schlitzsaum 1 cm von der gefalteten Kante entfernt **AB**, steppen Sie dabei 3 mm über dem Öffnungsende übereck und verlängern Sie die Steppnaht bis zur unteren Ärmelkante. Nähen Sie den Ärmelsaum 1 cm von der Schnittkante entfernt fest.



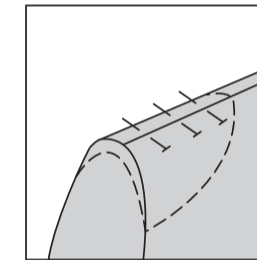
Legen Sie das Kleidungsstück mit der RECHTE Seite nach außen und der LINKE Seite nach außen mit dem Armloch zu sich hin. Stecken Sie den Ärmel an die Armlochkante RECHTS AUF RECHTS mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, halten Sie dabei den Besatz frei, wobei die übrigen kleinen Punkte und Kerben sowie die Seitennaht am großen Punkt übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie sehen sind. Heften. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.



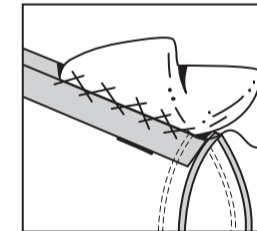
PASSFORM-TIPP: Wenn Sie nach vorne abfallende Schultern haben, diese Änderung vorgenommen und den Punkt oben am Ärmel an die neue Schulternaht angepasst haben, sollten Ihre Ärmel richtig hängen. Die Ärmelnaht wird dann vorne etwas lockerer.

OPTIONALE SCHULTERPOLSTER

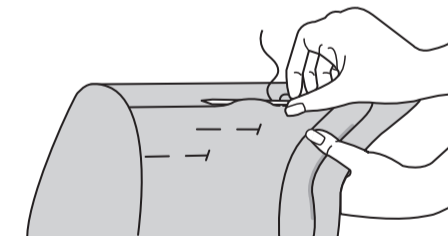
PASSFORM-TIPP: Wenn Sie ungleiche Schultern haben, können Sie ein weiteres dünnes Polster an der unteren Seite hinzufügen oder eine Lage des Polsters an der oberen Seite entfernen. Probieren Sie die Jacke an, um das Schulterpolster zu platzieren. Legen Sie das Polster zwischen Besatz und Jacke. Stecken Sie das Polster auf die Jacke wobei die Außenkante etwa 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragt.



Steppen Sie mit Kettelstichen das Polster auf die Schulternahtzugabe. Heften Sie die Enden an der Armausschnittnaht fest.

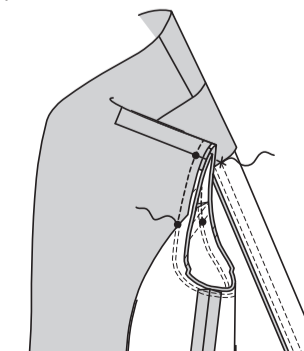


SCHNELL-TIPP: Nähen Sie auf der AUSSENSEITE in der "Vertiefung" der Schulter- und Armlochnähte, wobei das Schulterpolster auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

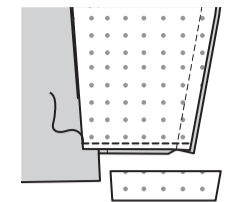


ABSCHLUSS

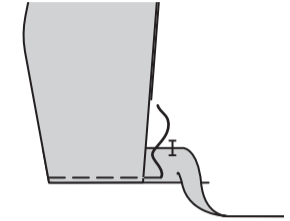
Nähen Sie auf der INNENSEITE den Besatz entlang des Armlochs an die Jacke, wobei die Nähte und die kleinen Punkte übereinstimmen. Steppen Sie mit Kettelstichen den rückw. Besatz an der Nahtzugabe der hinteren Mitte. Wenn Sie ein Schulterpolster angebracht haben, heften Sie den Besatz stattdessen von Hand an das Schulterpolster und das Armloch.



Wenden Sie den vordere Besatz entlang der Naht nach AUSSEN. Nähen Sie 3.8 cm von der Schnittkante entfernt. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Steppnaht, wie gezeigt.

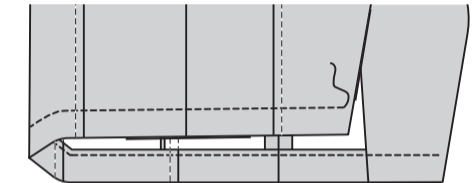


Wenden Sie den Besatz nach INNEN und bügeln Sie den Saum hoch. Stecken Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Heften Sie dicht an der gebügelten Kante.

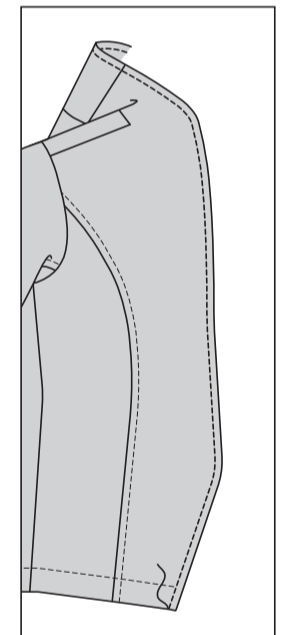


SCHNELL-TIPP: Fixieren Sie den Saum mit einem papierbeschichteten Fixierband, wie z. B. Steam-A-Seam. Dadurch wird das Absteppen einfacher.

39. **STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE 3,2 cm von der Saumlinie zwischen den vorderen Öffnungskanten **AB**. Entfernen Sie die Heftung.



STEPHEN Sie auf der AUSSENSEITE 1 cm von der fertigen Kante des Vorderteils und des Kragens **AB**.



VERSCHLUSS B

Bringen Sie Knopflöcher im RECHTEN Vorderteil an den Markierungen an. Lappen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE Vorderteil, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie Knöpfe unter den Knopflöchern an das LINKE Vorderteil.

